

1. Record Nr.	UNINA9910372807303321
Titolo	Die unendliche Aufgabe : Kritik und Perspektiven der Demokratietheorie / Reinhard Heil, Andreas Hetzel
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2006
ISBN	9783839403327 3839403324
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (288)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Classificazione	ME 3100
Disciplina	321.8
Soggetti	Politische Philosophie Political Philosophy Demokratie Democracy Demokratietheorie Post-structuralism Radikaldemokratie Politics Poststrukturalismus Political Theory Political Science Laclau Mouffe Philosophy Derrida Zizek Politik Politische Theorie Politikwissenschaft Philosophie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Die unendliche Aufgabe - Perspektiven und Grenzen radikaler Demokratie 7 Klassische Rhetorik und radikale Demokratie 25 Sprache und Anerkennung. Zur Rationalität des Politischen im Anschluss an Jürgen Habermas' Diskurstheorie des demokratischen Rechtsstaats und Jacques Rancieres Unvernehmen 57 Metaphysik und Politik - Heidegger, Derrida und das Denken des Offenen 77 Konstruktive Dekonstruktion - Dekonstruktive Konstruktion 89 Passive Entscheidung des Anderen in mir - Zur Frage der Entscheidung bei Jacques Derrida und Ernesto Laclau 103 Revision des politischen Vokabulars: Giorgio Agamben 111 Das, Begehrungen des Subjekts - Anmerkungen zum Konzept des Widerstands bei Judith Butler 117 Bruchige Widerstandigkeit. Zu Entwicklung und Grenzen des Konzepts der "immateriellen Arbeit" in Hardt/Negris Multitude 123 Die Kriegsmaschine in der Struktur des Politischen - Ein Beitrag zur Verunsicherung des Denkens 133 Ein revolutionärer Republikanismus - Hannah Arendt aus radikaldemokratischer Perspektive 151 Politik der Prosa. Schreibverfahren bei Michel Serres 169 Freiheit durch politische Repräsentation - Lefort, Gauchet und Rosanvallon über die Beziehung zwischen Staat und Gesellschaft 185 Demokratischer Sektoralismus: Fragen an die politische Theorie 209 Implizite Zensur und politische Öffentlichkeit 225 Slavoj Žižek Kritik des radikaldemokratischen Diskurses 237 Wie demokratisch sind radikale Demokratietheorien? 253 Integration und Legitimation durch Konflikt? Demokratietheorie und ihre Grundlegung im Spannungsfeld von Dissens und Konsens 267 Autorinnen und Autoren 281 Backmatter 286

Sommario/riassunto

Die Frage nach den Möglichkeitsbedingungen und motivationalen Ressourcen von Demokratie scheint heute aktueller denn je. Der vorliegende Band stellt sich dieser Frage und erkundet Perspektiven einer umfassenden Demokratisierung von Gesellschaft. Die Autoren beziehen sich dabei – teils zustimmend, teils kritisch – auf die Positionen eines radikaldemokratischen Diskurses (E. Laclau, Ch. Mouffe, J. Derrida, J. Rancière et al.), der sich gegenwärtig darum bemüht, das Politische und die Demokratie jenseits der etablierten Pfade klassischer politischer Theorien neu zu denken. Damit verbunden ist das übergreifende Anliegen der Beiträger, das Politische, das als Kraft einer demokratischen Selbstinstituierung von Gesellschaft verstanden wird, gegen die zunehmende Ökonomisierung aller Lebensbereiche zu verteidigen.

»Das Buch zeichnet ein differenziertes Bild der verschiedenen Denkströmungen innerhalb des radikaldemokratischen Diskurses, regt Neulektüren klassischer Theorien der Politik, etwa der Hannah Arendts, an und öffnet überraschende philosophische und sozialwissenschaftliche Perspektiven. Seine thematische Breite ermöglicht sowohl dem Fachpublikum als auch mit dem Thema wenig vertrauten Lesern einen exzellenten Einblick in die aktuelle Rezeption radikaldemokratischen Denkens im deutschsprachigen Raum.« Besprochen in: Zeitschrift für Politikwissenschaft-Bibliografie, 1 (2007)